



HAUS WERDENFELS

Exerzitionen · Fasten
Meditation · Lebensbewältigung



Werdenfelser Seminare

Kursjahr 2023/2024

Inhaltsübersicht



v.l.n.r.: Susanne Noffke, Dir. Günter Lesinski, Sr. Magdalena Morgenstern, Elisabeth Paukner

Liebe Gäste,

unser neues Fortbildungsprogramm lädt Menschen aus unterschiedlichsten Kontexten und Berufen ein, sich mit Gleichgesinnten auf eine Reise zu sich selbst zu machen. Neben Themen zum Zeitmanagement und Führen und Leiten regen eine Reihe von persönlichkeitsbildenden Seminaren dazu an, die eigenen Kompetenzen zu erweitern und spirituell aufzutanken.

Für die Berufsgruppen der Priester und Pastoralen Mitarbeiter/innen gibt es darüber hinaus einen reichen Fundus von Angeboten speziell für die pastorale Praxis.

Das Kunstwerk von Jutta Schlier auf der Seite vier mit dem Titel „Weisheit läßt sich finden“ ermutigt Sie, das Wesentliche in den Blick zu nehmen und achtsam und bewusst Prioritäten zu setzen. Entdecken Sie bei einem Besuch in Haus Werdenfels die dazugehörige Weisheitsgeschichte.

Wir freuen uns auf lebendige Begegnungen!
Es grüßt Sie herzlich

Ihr Haus Werdenfels-Referententeam

Zeit- und Selbstmanagement	05
Mitarbeiter/innen führen und leiten	06
Kompetenzen – personal, sozial, geistlich	08
Kompetenzen für den pastoralen Dienst	24
Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge	38
Coaching Ausbildung	39
Supervisions-Ausbildung	40
Zertifizierter Kurs Logotherapie	42
Seminare tiefenpsychologisch-fundierte Themenzentrierte Interaktion/IR	43
Kursleiter/innen Übersicht	44
Allgemeine Informationen	47

Effektives Planen und Arbeiten

Allen, die immer wieder in Zeitnot kommen und spüren, „meine Zeit ist gefüllt, aber nicht erfüllt“, hilft der Werdenfelder Kurs,

- die eigene Lebens- und Arbeitsweise zu reflektieren und durch Prioritätenfindung das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.
- Schritt für Schritt Visionen, Träume und Ziele voranzutreiben.

Es werden Grundregeln einer effektiven Zeit und Aufgabenplanung mit verschiedensten Übungen und Tools vermittelt. Dazu helfen eine Einführung und konkrete Einübung in das Arbeiten mit den elektronischen Möglichkeiten und Apps für Smartphone, Tablets, Laptops. Anhand von Praxisbeispielen wird eingeübt, von der lästigen Zettel- und Stapelwirtschaft wegzukommen und einen effektiven Umgang mit E-Mail und Büroorganisation anzuwenden. Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung mit einem großen Methodenmix und Raum für Fragen. Ziel ist es, an jedem Tag eine Stunde mehr Zeit zum Leben zu haben.

Arbeitsweisen

- Arbeit einzeln, in Kleingruppen und im Plenum
- Kollegialer, überdiözesaner Austausch
- Meditationsangebote und Gottesdienste

Termine:

Mo 20.11.2023 | 15.30 Uhr – Fr 24.11.2023 | 13.00 Uhr

Mo 19.02.2024 | 15.30 Uhr – Fr 23.02.2024 | 13.00 Uhr

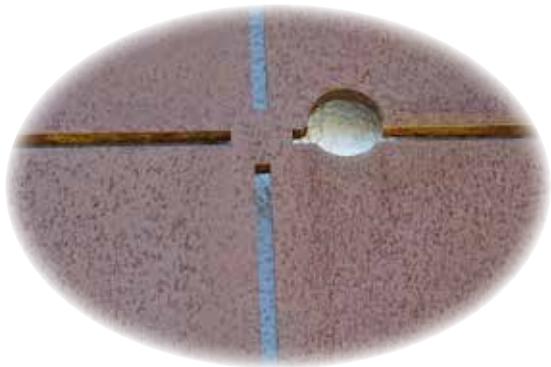
Mo 18.11.2024 | 15.30 Uhr – Fr 22.11.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Alexandra Graßler

Kursgebühr: 240,- Euro€

Mitarbeiter/innen führen und leiten

- Führung bedeutet, Erwartungen bewusst wahrzunehmen und im Blick darauf zu handeln.
- Führung bewegt sich auf verschiedenen Ebenen (Aufgaben-, Gruppen-, Subjekt- und Institutionsebene) – wie kann ich diesen gerecht werden?
- Führung braucht Visionen und Ziele – wer/was leitet mich?
- Ich stehe im Spannungsfeld verschiedener Rollen – wie kann ich mich selbst gut leiten?
- Ich spüre die Spannung zwischen Person und Rolle – wie finde ich die Balance und meinen Stil?
- Führung stellt verschiedene Aufgaben – wie kann ich durch Delegation die Verantwortung der Mitarbeiter/innen fördern, ihre Fähigkeiten nutzen und mich entlasten?
- Führungsverantwortung entfaltet sich in besonderen Situationen (Dienstgespräch, Teamarbeit, Ehrenamtliche u.a.) – wie kann ich diese kompetent und effektiv wahrnehmen?
- Führung realisiert sich in Interaktion – wie kann ich mit Grundbedürfnissen achtsam umgehen und das Miteinander lebendig gestalten?



Termine:

Mo 09.10.2023 | 15.30 Uhr – Fr 13.10.2023 | 13.00 Uhr

Mo 19.02.2024 | 15.30 Uhr – Fr 23.02.2024 | 13.00 Uhr

Mo 21.10.2024 | 15.30 Uhr – Fr 25.10.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Mag. Josef Lugmayr

Kursgebühr: 240,- Euro€

Führungs-Strategien im Spannungsfeld von inneren und äußeren Entwicklungen

Die vermutete Freiheit von Führungskräften zu entscheiden wird zunehmend als eine Wahl zwischen vielen Übeln erlebt. Immer schwieriger werdende Rahmenbedingungen, Personalmangel, dazu der eigene Anspruch... Die Spielräume für bisherige Strategien werden kleiner: die Veränderungen in Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft, Ökologie, Politik, Demografie etc. ermöglichen keine „Lösungen“ im Sinne einer mathematischen Gleichung ohne Rest. Die Inhalte und Arbeitsweisen des Seminars bieten Ansätze und Hilfestellungen, um neue Wirklichkeiten zu akzeptieren, sie zu bewältigen und Entscheidungsprozesse anders durchzuführen.

Zielgruppe: Führungskräfte aus verschiedenen Arbeitsfeldern mit Grunderfahrung als Führungskraft

Mögliche Inhalte (bedarfsorientiert):

- die Landkarte der Integralen Theorie und die Anwendung in der eigenen Praxis
- Überblick über die „7 Globalen Schatten“ und die Verbindung mit eigenen Herausforderungen
- Ansätze für schwierige Entscheidungen: Adult Development, Tetralemma, Triage
- die Zutaten des „Neuen Guten Lebens“ für die Bewältigung von Herausforderungen
- der Zusammenhang zwischen Wandel von Personen (auch mir selbst!) und Systemen.

Als Führungskraft strategische Entscheidungen vorbereiten, treffen, mein System mitnehmen, Prozesse aufsetzen, handeln.

Termin:

Mo 15.01.2024 | 15.30 Uhr – Fr 19.01.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bernhard Possert und Susanne Noffke

Kursgebühr: 300,- Euro€

Bibliodrama – ein intensiver Weg ganzheitlicher Bibelarbeit

„Geh einher vor meinem Antlitz! Sei ganz!“

Gen 17,1 1 nach einer Übersetzung von Martin Buber

Beim Bibliodrama geht es darum:

- das Wort Gottes „Fleisch werden“ zu lassen,
- sich einzulassen auf die Pendelbewegung „vom Leben zur Bibel, von der Bibel zum Leben“,
- in Bewegung zu kommen – zu sich selber, aufeinander zu, zu Gott hin,
- die befreiende Botschaft und heilende Dimension biblischer Erzählungen durch gemeinsames Erleben in der Gruppe neu zu entdecken,
- sich in Selbsterfahrung und geistlichem Austausch dem schöpferischen Prozess zu stellen, neue Einsichten zu gewinnen und Neues zu wagen.

Dieses Bibliodrama-Seminar kann als „Schnupperkurs“ für den Grundkurs „Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge“ angerechnet werden, der nach insgesamt acht Einheiten endet. *Angaben dazu siehe Seite 39.*

Termine:

Mo 31.07.2023 | 15.30 Uhr – Fr 04.08.2023 | 13.00 Uhr

Mo 16.10.2023 | 15.30 Uhr – Fr 20.10.2023 | 13.00 Uhr

Mo 29.07.2024 | 15.30 Uhr – Fr 04.08.2024 | 13.00 Uhr

Mo 14.10.2024 | 15.30 Uhr – Fr 18.10.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Gerhard Gigler und Christine Seufert

Kursgebühr: 200,- Euro€

Augen auf und durch! – Neue Ansätze und „Werkzeuge“ für eine komplexe Welt

Die Welt wird, so wie es scheint, nicht nur komplexer: Sie wirkt auch bedrohlicher. Die Kulissen von Krieg, Energiekrise, Inflation, Klimawandel, Fragen zum Umgang mit Digitalität, Künstlicher Intelligenz etc. sind real. Wir wollen weder in Schockstarre verfallen noch einfach die Augen schließen. Aber wie können wir damit selbst gut umgehen, es konkret in unsere Arbeit integrieren, mit offenen Augen UND kühlem Kopf uns selbst und andere ermutigen?

Inhalte:

- die zentralen Herausforderungen, ihre Wirkungen auf uns und daraus entstehende „Erzählungen“, die wir orientierungsstiftend weitergeben können;
- die wesentlichen Denkwerkzeuge aus der Integralen Theorie und dem Dialektischen Denken, um Komplexitäten besser zu sehen;
- die eigene Spiritualität, ihre (Be)Deutung für das eigene Leben und Halt bietende Gestaltungsformen;
- die wichtigsten Rollen, Tugenden und Strategien als Begleiter/innen in (unseren) Systemen;
- die grundlegenden „Zutaten“, um Menschen und Systeme in ein „Neues Gutes Leben“ begleiten zu können.

Es geht darum, in meiner spezifischen Funktion zu verstehen und andere dabei unterstützen zu verstehen: erst wenn wir verstehen, was hier geschieht und was das für uns bedeutet, sind wir handlungsfähig.

Termin:

Mo 30.10.2023 | 15.30 Uhr – Fr 03.11.2023 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bernhard Possert, Susanne Noffke

Kursgebühr: 300,- Euro€

Reagiere klug – auch wenn man dich unklug behandelt!

In mühsamen Situationen Humor, Kraft und einen kühlen Kopf bewahren

Nicht die Arbeit selbst, sondern die Zusammenarbeit mit Kollegen, Chefs, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen ... wird oft als erschöpfend empfunden. Missverständnisse, Klatsch & Tratsch, ungerechte Bewertungen, überraschende Angriffe – je nach Temperament und Erfahrungen stellen wir uns tot, flüchten oder gehen zum Gegenangriff über. Egal, wie wir uns verhalten, wir brauchen Lebensfreude, Durchhaltevermögen und ein Ziel vor Augen, um solche Situationen kraftvoll zu meistern.

Deshalb folgendes Themenangebot:

- die Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen erweitern.
- die persönlichen Gefühle erkennen und regulieren und mit heftigen Emotionen von anderen umgehen können.
- sich schützen können und kraftvoll bleiben.
- klug, mutig und tapfer die persönlichen Werte vertreten und gleichzeitig mögliche Konsequenzen des eigenen Handelns im Auge behalten.

Wir arbeiten mit praktischen Übungen, die durch kleine Theorieeinheiten unterstützt werden, Fallbeispielen aus dem Alltag, in Partnerarbeit und in Kleingruppen.

Termine:

Mo 13.11.2023 | 15.30 Uhr – Fr 17.11.2023 | 13.00 Uhr

Mo 11.11.2024 | 15.30 Uhr – Fr 15.11.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bettina Theißen

Kursgebühr: 240,- Euro€

Gehimmelt und geerdet – (Kirchlicher) Arbeitsalltag und Spiritualität

Spirituell leben im Alltag – wie geht das? Heißt es mehr als Gottesdienste und geistliche Worte bei Sitzungen anzubieten oder an Besinnungstagen oder Exerzitien teilzunehmen? Kann Spiritualität auch wirksam werden im Verwaltungsalltag, bei Sitzungen, Personalentscheidungen, Strategien, Konflikten?

Unsere westliche Tradition christlicher Spiritualität steckt voller praxistauglicher Schätze. Die wollen wir erschließen. Dabei werden wir u.a. mit Spiritualität von Hildegard von Bingen, Ignatius von Loyola und Papst Franziskus in Kontakt kommen.

Ebenso werden wir das Alte und das Neue Testament nach Ressourcen für unseren Arbeitsalltag befragen. Dabei stellen wir uns auch dem Thema Macht und Ohnmacht.

Wir arbeiten sowohl mit vielfältigen Impulsen als auch mit erfahrungsbezogenen Methoden, im Plenum und in Kleingruppen. Außerdem ist Raum für kollegiale Beratung mitgebrachter Anliegen und gegenseitige Ermutigung in der Gruppe.

Termin:

Mo 20.11.2023 | 15.30 Uhr – Fr 24.11.2023 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Hildegard Gosebrink

Kursgebühr: 160,- Euro€

Gefördert mit Mitteln des Überdiözesanen Fonds der bayerischen (Erz-)Bistümer

Resilienz und Spiritualität

„Gedeihen trotz widriger Umstände“

- Fehlt Ihnen im Alltag manchmal die nötige Achtsamkeit für sich selbst?
- Vergessen Sie, im „Hamsterrad des Lebens“ für sich selber zu sorgen?
- Suchen Sie Impulse, um mehr Widerstandskraft zu gewinnen, wenn Ihnen das Leben Enttäuschungen, Schicksalsschläge oder Situationen des Scheiterns zumutet?
- Spüren Sie manchmal, dass Ihr Selbstwert in den „Keller“ geht und Sie sich nicht mehr lebendig fühlen?
- Wünschen Sie sich mehr Lebendigkeit?
- Wollen Sie bewusst(er) und spiritueller leben?

Orientiert an der Resilienzforschung, der ressourcen-orientierten Biografiearbeit und der ignatianischer Spiritualität werden in diesem Seminar vorwiegend praktische Übungen für den Alltag, reflexive Gespräche, achtsame und sanfte Körperübungen, aber auch theoretische Impulse angeboten.

Ziel ist es, mithilfe der Resilienzfaktoren zu erfahren, wie Sie Ihre seelische Widerstandskraft stärken können und wie Sie mithilfe biografischer Methoden Ihre Wahrnehmung, Ihr Denken, Ihre Befindlichkeit und Ihr Handeln aktiv gestalten und verändern können.

Das Seminar bietet:

- Impulse, Übungen, Methoden, die sich an den Teilnehmenden und der erfahrungs-, prozessorientierten Erwachsenenbildung orientieren.
- Raum für spirituelle Impulse und Übungen der Achtsamkeit.
- Einzel- und Kleingruppenarbeit.

Termin:

Mo 18.11.2024 | 15.30 Uhr – Fr 22.11.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Karlheinz H. Arndt, Elisabeth Paukner

Kursgebühr: 240,- Euro€

Beruf – Berufung – Lebenssinn Klarheit gewinnen für ein erfülltes Leben

Jeder Mensch hat eine Berufung, die seinem Leben und seiner Arbeit Sinn gibt. Nicht immer ist das ein klar vernehmlicher Ruf. Oft ist es ein lebenslanger Prozess, in Kontakt zu kommen mit dem, was tief aus uns heraus gelebt werden will – und es zur Entfaltung zu bringen. Klarheit über unsere Lebensaufgabe zu haben und sich innerlich danach auszurichten, ist eine Quelle für Energie, Lebensfreude und Sinn. Das Seminar bietet Ihnen eine Auszeit, um sich mit Ihrem „inneren Ruf“ zu beschäftigen.

Sie betrachten persönliche Prägungen:

- Wo komme ich her?
- Was hat mich geprägt?
- Was zeigt sich auf meiner Lebensspur?

Sie nehmen das Heute in den Blick:

- Was ist mir wichtig?
- Was sind zentrale Werte für mich?
- Wo liegen meine Potenziale und Ressourcen?

Sie entwickeln Visionen für Ihr weiteres Leben:

- Wo zieht es mich hin?
- Welche inneren Bilder tauchen auf?
- Was will werden?

Wir arbeiten ressourcenaktivierend mit Übungen aus der Biografie- und Visionsarbeit. Aus der inneren Besinnung in der Einzelarbeit und aus dem Austausch mit anderen schöpfen Sie Kraft und Inspiration.

Termine:

Mo 20.11.2023 | 15.30 Uhr – Fr 24.11.2023 | 13.00 Uhr

Mo 18.11.2024 | 15.30 Uhr – Fr 22.11.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Sabine Sautter

Kursgebühr: 240,- Euro€

Drei Wege, die Ethik Jesu im Alltag zu leben

„Raus aus dem Schwarzer-Peter-Spiel“

Die Goldene Regel, nicht urteilen, vergeben, den Nächsten lieben, dankbar sein – wir kennen die Ethik Jesu. Aber wie können wir sie im Alltag leben?

Die gewaltfreie Kommunikation von Marshall Rosenberg hilft mir, einerseits mein Anliegen offen und ohne Angriff darzulegen und andererseits der anderen Person empathisch zuzuhören, um dann aufgrund der Bedürfnisse aller gute Lösungen zu finden. Nächstenliebe und Selbstliebe in gesunder Balance! Wertvoll in allen Gesprächssituationen, besonders in schwierigen.

„Naikan“ ist ein besinnlicher Rückblick und lässt die Dankbarkeit wachsen durch drei Fragen:

- Was habe ich für die andere Person getan?
- Was hat er/sie für mich getan?
- Welche Schwierigkeiten habe ich ihm/ihr bereitet?

Für einen selber anwendbar oder auch einsetzbar mit Gruppen, Jugendlichen, im Gottesdienst.

Mit „The Work“ von Byron Katie kann ich Urteile, Deutungen, Vorurteile kritisch hinterfragen. Ich erkenne durch „The Work“ schnell den Balken im eigenen Auge. Fördert Gelassenheit und Selbsterkenntnis. Alle drei Wege zusammen ergänzen sich sehr gut.

Termin:

Mo 15.01.2024 | 15.30 Uhr – Fr 19.01.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Michael Pflaum

Kursgebühr: 180,- Euro€

Mit NLP neue Möglichkeiten entdecken Sei neugierig, was in dir steckt!

Suchen Sie nach einem praktikablen Handwerkszeug, um mit Menschen gelingend und förderlich in Kontakt treten zu können? Sind Sie neugierig, die erprobten Methoden des Neurolinguistischen Programmierens mit ihren verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten kennen zu lernen? Neurolinguistisches Programmieren soll dabei als Kommunikations- und Veränderungsmodell für die persönliche Weiterentwicklung als auch für den pastoralen Alltag vermittelt werden. Spirituelle Impulse und biblische Kontexte ergänzen den Inhalt in Verbindung mit praxisorientierten Übungen.

Leitfragen, die den Kurs begleiten:

- Wie kann es gelingen, heilsame Kräfte in sich selbst zu entdecken und (spirituelle) Ressourcen noch besser zur Entfaltung zu bringen?
- Wie kann ich Veränderungen anstoßen und dabei zielorientiert vorgehen?
- Wie kann ich sensibler werden, um mit einer hohen Achtsamkeit das wahrzunehmen, was in mir und anderen an inneren Kräften wirkt?
- Wie kann ich Sprache und ihre Muster noch bewusster verwenden, um einzelne oder Gruppen zu führen und zu begleiten?
- Wie ermögliche ich Lernprozesse, um Entwicklungsräume zu erschließen und Handlungsalternativen eröffnen zu können?
- Wie kann ich Ressourcen und Potentiale in Teams und Gruppen entdecken und zur Weiterentwicklung nutzbar machen?

Termin:

Mo 22.01.2024 | 15.30 Uhr – Fr 26.01.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Heinrich Weber

Kursgebühr: 240,- Euro€

Klare Worte! – Worte finden, die bewegen

Wer kennt es nicht – das Ringen um die richtigen Worte. Klare Ansage? Behutsame Wortwahl? „Ich bin zu direkt, platze gleich mit allem heraus“ sagen die einen. Andere wiederum klagen über Sprachblockaden, Wortfindungs-Störungen. Wie viel Direktheit ist möglich, ohne zu verletzen? Wie drücken wir Emotionen aus, ohne Zuflucht in Floskeln oder hohlen Phrasen zu suchen? „Worte können Mauern sein oder Fenster“, sagt M. B. Rosenberg, der als Konfliktforscher das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation entwickelt hat. Wir alle freuen uns, wenn jemand nur durch Worte ein Bild in unserem Kopf entstehen lässt, durch eine kraftvolle Sprache, unser Interesse weckt, Worte findet, die echte Anteilnahme ausdrücken oder uns unterstützend zum Handeln bewegt.

Am Ende des Seminars

- stehen Ihnen verschiedene Sprachstile zur Verfügung, die Sie situationsabhängig und je nach Zielgruppe einsetzen können.
- ist Ihnen Ihr persönlicher Sprach-Sprechstil bewusst.
- unterscheiden Sie provozierenden Sprachgebrauch & deeskalierenden Sprachgebrauch.
- können Sie Hintergrundwissen zur Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg abrufen und einsetzen.

Wir arbeiten mit praktischen Übungen, Mini-Input, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, Praxisfall-Bearbeitung, sprachliche Beispiele aus der Praxis.

Termin:

Mo 19.02.2024 | 15.30 Uhr – Fr 23.02.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bettina Theißen

Kursgebühr: 240,- Euro€

Spiegel-Bilder

In Ur-Bildern des Glaubens sich selbst wiederfinden

Wichtiger als theologische Begriffe waren in der Geschichte der Christenheit Leit-Bilder, in denen Glaube Gestalt annahm. Diese Bilder kann man aber im Grund nur verstehen, wenn man auf sie schaut wie in einen Spiegel. Im Kurs wollen wir einige besonders wichtige Bilder, Zeichen und Bild-Geschichten vielleicht neu entdecken.

Inhalte:

- Maria als Christenspiegel – 5 typische Marienbilder erzählen das Märchen vom Menschen
- Weihnachtsbilder: Nikolaus, Weihnachtsmann, Krippenkind – und was sie sagen
- Drachenkampf und Mantelteilung – „ritterliche“ Modelle eines Christseins in der Welt
- Engel, Teufel und Dämonen – Bilder und Erfahrungen
- Wasser, Salbung, Ephata – die Taufe als Programm
- Lebens-Zeichen Brot und Wein
- Von verlorenen Söhnen und mütterlichen Vätern – über das Evangelium im Evangelium

Termin:

Mo 04.03.2024 | 15.30 Uhr – Fr 08.03.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Heinrich Dickerhoff und Sr. Magdalena Morgenstern

Kursgebühr: 240,- Euro€

Sozialtherapeutisches Rollenspiel Die Stärken stärken

Die Arbeit mit dem Sozialtherapeutischen Rollenspiel als Resilienz fördernde Methode.

Resiliente Menschen sind psychisch widerstandsfähig, sie können mit Stress und Krisen umgehen und aus ihnen Kraft schöpfen. Der Workshop beschäftigt sich gezielt mit diesen Fähigkeiten und arbeitet dabei mit der Methode des Sozialtherapeutischen Rollenspiels (STR), das auf spielerische und ressourcenorientierte Weise dazu einlädt, eigene innere Bilder und Erinnerungen wahr- und ernst zu nehmen.

Gleichzeitig erlernen die Teilnehmenden Resilienz fördernde Methoden, die sie selbst in Gruppen einsetzen können. Von der Kursleitung eingebrachte Übungen und Beispiele aus der eigenen Praxis wechseln sich ab.

Unterschiedliche „Spielformen“ des STR werden im Kurs ausprobiert und geübt sowie theoretisch reflektiert.

Termin:

Mo 15.04.2024 | 15.30 Uhr – **Mi 17.04.2024** | 13.00 Uhr

Kursleitung: Hedi Pruy-Lange und Luise Hirschenauer

Kursgebühr: 160,- Euro€

Den roten Faden im Leben finden

Kleines Biograficum – Grundlagen und Selbstreflexion Biografiearbeit

Biografiearbeit stellt den Menschen und sein Leben in den Mittelpunkt. Sie regt das Erinnern an, deckt Ressourcen auf und ermutigt zu einem selbstbestimmten Leben. Sie erhalten einen Einblick in die vielfältigen und kreativen Methoden der Biografiearbeit und erfahren, worauf es bei der Anleitung ankommt. Sie lernen die Grundlagen der Biografiearbeit und die Bandbreite der Themen, Arbeitsfelder und Zielgruppen kennen. Gleichzeitig können Sie die Methoden Biografiearbeit erproben und selbst erfahren. Sie blicken zurück auf Ihren Lebensweg und auf das, was Ihnen mitgegeben wurde. Sie erzählen von sich, was Sie möchten. Und Sie lassen sich beschenken durch die Geschichten anderer. Fachwissen, Methodenkompetenz und Selbstreflexion sind die Schwerpunkte dieser Weiterbildungswoche.



Termin:

Mo 22.04.2024 | 15.30 Uhr – **Fr 26.04.2024** | 13.00 Uhr

Kursleitung: Karlheinz H. Arndt, Elisabeth Paukner

Kursgebühr: 240,- Euro€

Mit sich selbst Kaffee trinken gehen

Einübung in wohltuende Gespräche zwischen mir selbst und meinem inneren Team

„Lass uns Kaffeetrinken gehen!“ sagt die gute Freundin. Das Gespräch mit ihr beruhigt mich, klärt manches und gibt neue Hoffnung und Kraft. Solche wohltuenden Gespräche kann ich auch mit mir selbst machen. Selbstliebe wächst, wenn ich mit mir liebevoll rede. Ich kann mit mir selbst reden, weil ich in mir erlebe: Es gibt Teile in mir, innere Persönlichkeitsanteile, die manchmal gut zusammenarbeiten und sich manchmal in die Haare kommen.

Mit Richard Schwartz' IFS (Inneres Familiensystem) kann jede/r üben, wie man mit seinen Teilen liebevoll sprechen kann. Von meinem Selbst aus kann ich z. B. meinen Antreiber wertschätzen, meine inneren Kritiker wirklich verständnisvoll kennenlernen, Streitigkeiten im inneren Team klären und meine verwundeten Anteile aus der Verdrängung holen, heilen und neues Leben schenken.

Inhalt:

- Einführung in das innere Team bzw. innere Familie und in die IFS-Gespräche
- Meditationen, um das Selbst zu stärken
- Übungen, um einzelne Teile kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen
- Hinweise und Übungen, wie man andere bei IFS-Gespräche begleitet

Termin:

Mo 22.04.2024 | 15.30 Uhr – Fr 26.04.2023 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Michael Pflaum

Kursgebühr: 180,- Euro

... da schimmert Gold durch – Abenteuer Spiritualität

Was ist das eigentlich – Spiritualität? Wie entwickelt sie sich – in Menschen, in Gesellschaften und wie war und ist das bei mir selbst?

In dieser Woche begeben wir uns mitten hinein in ein Experiment, einen Prozess, um der eigenen Spiritualität, dem durchschimmernden Gold im Alltag, auf die Spur zu kommen.

Wir wollen erforschen, erkunden, experimentieren, spielen, unserer inneren Stimme folgen, Vertrautem begegnen, neue Erfahrungen machen und den eigenen Fragen nachgehen ...

Die Woche hat bestimmte Strukturelemente und ist zugleich offen in ihrem Verlauf. Wir folgen dabei der „Untergrundströmung Spiritualität“ – als Gruppe und jede/r Einzelne für sich. Daher ist die Woche zwar strukturiert; zugleich ist nicht vorhersehbar, was geschehen wird und wohin sich Inhalte und Methoden – und Menschen – entwickeln.

Ein Abenteuer eben.

Inhalte und Elemente:

Theorie-Impulse (z.B. Themen wie Mystik, christliche Spiritualität, integrale Spiritualität), Erfahrungsräume Körper, Musik, Natur, Kunst ..., Impulse für den Austausch in Kleingruppen und eigene Reflexion, Klang und Stille, Gespräch und Schweigen ...

Termin:

Mo 10.06.2024 | 15.30 Uhr – Fr 14.06.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Tom Schneider und Susanne Noffke

Kursgebühr: 240,- Euro€

Präsenz beim öffentlichen Auftritt und im Gespräch

Es gibt Tage, da fliegen uns spontan die richtigen Worte und die Aufmerksamkeit unserer Mitmenschen zu, während wir an anderen Tagen spüren, dass unser „Auftritt“ eher schwach bleibt und wenig Spuren hinterlässt. Das Schlüsselwort für den überzeugenden Auftritt, für die gelungene Kommunikation heißt: Präsenz! Präsenz bedeutet, mit allen Sinnen gegenwärtig zu sein. Präsenz bedeutet auch, unabhängig von Stimmungen aus dem Moment heraus, Ausstrahlung, Fachwissen und Kommunikationsfähigkeit abrufen zu können. Präsenz drückt sich aus in unserer Körperhaltung, im Blick, in Stimme und Tonfall, in unserer Art zu sprechen, zu gehen, einen Raum zu betreten und auf andere Menschen zu zugehen. Das ist erlernbar.

In diesem Kurs füllen wir den Handwerkskoffer für die Praxis und arbeiten zu folgenden Themen:

- präserter Auftritt vor großen und kleinen Gruppen, im Gespräch, bei Verhandlungen, im Vortrag
- eine schwache Tagesform positiv beeinflussen können
- in überraschenden Situationen Ruhe bewahren
- im entscheidenden Moment stimmlich, körpersprachlich und sprachlich überzeugen können
- spontan Worte finden, die Herz und Verstand ansprechen
- körperlicher und mentaler Umgang mit Aufregung und Stress
- Umgang mit der Stimme bei Nervosität und emotionaler Betroffenheit.

Termin:

Mo 17.06.2024 | 15.30 Uhr – Fr 21.06.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bettina Theißen

Kursgebühr: 240,- Euro

Macht und Ohnmachtserfahrungen in meinem (Berufs-)Leben“

Resonanz und Resilienz

Längst vorbei sind die Zeiten des Aufbruchs nach dem zweiten vatikanischen Konzil. Eher gibt es heute Kirchen-Depression und Enttäuschungen wegen der ausbleibenden Reformen. In solchen Zeiten der Stagnation – sowohl institutionell als auch persönlich – ist es wichtig, dass wir uns mit lähmenden Gefühlen auseinandersetzen, sie uns von der Seele reden und produktiv damit umgehen. Dafür stehen die beiden Begriffe Resilienz und Resonanz. Wir lernen unsere Widerstandskräfte kennen, aber auch Formen von Wahrnehmungserweiterung.

Elemente:

- Arbeit mit biblischen und literarischen Texten
- Impulse durch Filme
- Einzel- und Gruppenarbeit



Termin:

Mo 17.06.2024 | 15.30 Uhr – Mi 19.06.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Claudia Schäble und Erich Garhammer

Kursgebühr: 160,- Euro

BiblioSyst®

Verbindung von biblischem Arbeiten mit systemischer Aufstellungsarbeit

BiblioSyst® ist eine neue Verfahrensweise, die von Gerhard Gigler entwickelt wurde und Bibelarbeit mit System-Aufstellungen verbindet. Über ein achtsames In-Kontakt-Treten mit dem eigenen Ich, den anderen in der Gruppe und dem biblischen Text nutzt BiblioSyst® systemische Aufstellungsarbeit, um einen heilsamen Zugang zu sich selbst und der förderlichen Botschaft der Bibel zu bekommen.

BiblioSyst® ist eine Verfahrensweise, die zudem gestaltpädagogische Bibelarbeit und systemische Aufstellungsarbeit miteinander verbindet. Die Faszination der Systemaufstellung trifft damit auf die archetypische Bibelarbeit der Gestalt, die sowohl gruppensystemische als auch individuelle Aspekte fokussiert.

Wichtig in dieser Vorgehensweise ist auch die Arbeit mit Ich-Kognitionen, die unser Denken beeinflussen und entscheidend sind für unser Unwohl- oder Wohlgefühl. Probleme, die uns beschäftigen oder grübeln lassen, wachsen auf dem Boden unserer Ich-Kognitionen.

Wir gehen also Schritt für Schritt in Kontakt mit uns und mit dem, was uns gerade beschäftigt, dem biblischen Text und der Gruppe.

Zielgruppe:

Dieses Seminar spricht sowohl Personen an, die zum ersten Mal Kontakt mit systemischen Methoden haben, dient aber auch zur Vertiefung. Auch Personen, die eigene Themen supervidieren bzw. coachen lassen wollen, können dieses Seminar nutzen.

Termin:

Mo 01.07.2024 | 15.30 Uhr – **Fr 05.07.2024** | 13.00 Uhr

Kursleitung: Gerhard Gigler und Christine Seufert

Kursgebühr: 240,- Euro€



Homiletisches Upgrade der Predigt und für Prediger/innen in bewegten Zeiten

Die Predigt braucht „eine Idee, ein Gefühl und ein Bild“ (vgl. Evangelii Gaudium)

Gefühle, Bilder und Ideen, die bei der Vorbereitung einer Predigt auftauchen, in eine ansprechende heutige Sprache zu fassen, wird in diesem Kurs neu eingeübt.

Er gibt darüber hinaus Anregungen zur Auslegung des Wortes Gottes unter theologischen und praktischen Aspekten.

Im Zentrum dieses Kurses stehen dabei die aktuellen Entwicklungen und zeitgenössischen Herausforderungen. Dabei werden zusätzlich auch weitere verschiedene Predigtanlässe z. B. Wort-Gottes-Feiern, Bestattungsdienst etc. in den Blick genommen. Das Ganze wird vertieft und ergänzt durch die Bereitschaft der Teilnehmer/innen, ihre Praxis zu reflektieren und sich durch konkrete Einübung neu motivieren zu lassen.

Termin:

Mo 16.10.2023 | 15.30 Uhr – Fr 20.10.2023 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Werner Schrüfer

Kursgebühr: 240,- Euro€

Reden zwischen Tür und Angel Grundkurs (zertifiziert)

Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

„Haben Sie kurz Zeit?“

„Da ich Sie gerade treffe ...“

„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte seelsorgliche und beraterische Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich oft schon in den ersten Sätzen. Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert.

Inhalte des Grundkurses:

- der kommunikative Anschluss
- die Kunst des Fragens und Erkundens
- der sprachliche Schlüssel
- die lösungs- und zielorientierte Vorgehensweise
- der Auftrag und seine Erledigung

Termine:

Mo 06.11.2023 | 15.30 Uhr – Fr 10.11.2023 | 13.00 Uhr

Mo 21.10.2024 | 15.30 Uhr – Fr 25.10.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Hans König

Kursgebühr: 240,- Euro€

Einführung in die geistliche Begleitung

Seelsorgerinnen und Seelsorger werden zunehmend von Menschen, denen sie in ihrem seelsorglichen Alltag begegnen, um Wegbegleitung gefragt.

Um diesen suchenden Menschen geistlich und fachlich entsprechend zu begegnen, erachten sie Grundkenntnisse und -kompetenzen für die geistliche Begleitung als hilfreich oder sogar notwendig für ihre seelsorgliche Praxis.

Diese Kurswoche richtet sich vornehmlich an hauptamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen. Sie vermittelt Grundhaltungen und Basiskompetenzen des geistlichen Begleitens. Sie ermöglicht es, einen Blick zu gewinnen für geistliche Prozesse. Sie zielt darauf, Menschen auf ihrem geistlichen Weg unterstützen zu können. Sie lädt ein, selbst als geistliche Person zu wachsen.

Die Arbeitsweise zielt auf ein persönliches Aneignen von Kenntnissen und Haltungen:

- Impulse aus der biblischen und geistlichen Tradition
- Erarbeitung humanwissenschaftlicher Erkenntnisse
- Übung und Reflexion
- Besinnung auf den eigenen geistlichen Weg

Der Kurs kann als Entscheidungshilfe zur Teilnahme an einer Ausbildung in Geistlicher Begleitung dienen.

Termin:

Mo 13.11.2023 | 15.30 Uhr – Do 16.11.2023 | 13.00 Uhr

(kein freier Mittwochnachmittag)

Kursleitung: Sr. Barbara Bierler und Prof. Dr. Christoph Jacobs

Kursgebühr: 240,- Euro€

Reden zwischen Tür und Angel Aufbaukurs (zertifiziert)

Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

„Haben Sie kurz Zeit?“

„Da ich Sie gerade treffe ...“

„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte seelsorgliche und beraterische Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

Im Aufbaukurs „Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung“ wird das Gelernte im Grundkurs aufgefrischt und vertieft und durch sehr viel Training intensiviert.

Zudem wird an einer Haltung gearbeitet, die für das Kurzgespräch konstitutiv ist.

Weitere Themen sind:

- Geschichten als Lebensthema
- Einsatz von (biblischen) Geschichten im Kurzgespräch
- Geschichten strategisch erzählen
- Arbeit an Methaphern
- Arbeit am eigenen Berater/innen-Verständnis
- Durch Übung der Intuition Raum geben

Termin:

Mo 15.01.2024 | 15.30 Uhr – Fr 19.01.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Hans König

Kursgebühr: 240,- Euro€

Um Gottes willen über Filme reden?

Anleitung zum Einsatz von bewegten und unbewegten Bildern in Exerzitien und Pastoral.

Filme öffnen Augen und Ohren, Herz und Verstand. Das macht sie so attraktiv für den Einsatz sowohl bei Einkehrtagen und Filmexerzitien als auch in der Pastoral, etwa bei der Erstkommunionvorbereitung und in Bibelkreisen.

Mit Hilfe von Spielfilmen zur Ruhe kommen? Die Erfahrung zeigt: Mit Hilfe bewegter und unbewegter Bilder wird es auf ebenso ungewöhnliche wie unverhoffte Weise möglich, sich selbst, anderen und Gott intensiver zu begegnen. Des Weiteren können ausgewählte Kurzfilme und Filmsequenzen Gesprächsprozesse in Gang bringen – im Katecheten-/innenkreis und in der Firmgruppe, im Pfarrgemeinderat und in der Messdiener/innenrunde.

Das Seminar ist zweigeteilt:

Im ersten längeren Teil geht es um das Erleben von Film-Exerzitien. Diese Tage folgen dem Rhythmus von Film und Gebet, Schweigen und Gespräch. Die ausgewählten Filme laden ein, je persönliche Erfahrungen (gemeinsam) zu reflektieren und spirituelle Impulse zu gewinnen. Im zweiten Teil geht es um die Reflexion der Methoden. Dann kommen auch andere Veranstaltungsformen in den Blick und stehen Erfahrungen und Praxistipps auf dem Programm.

Termin:

So 21.01.2024 | 15.30 Uhr – Fr 26.01.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Thomas Kroll und Günter Lesinski

Kursgebühr: 240,- Euro€

Bibliolog mit Biblischen Erzählfiguren Aufbaukurs

Bei einem Bibliolog mit Biblischen Erzählfiguren werden eine oder mehrere biblische Gestalten mit einer Erzählfigur sichtbar. Tücher und andere Requisiten können das noch bereichern. Dabei kann nicht nur deutlich werden, wie einzelne biblische Gestalten zueinander in Beziehung stehen oder in welcher Haltung sie einander begegnen, sondern auch, wie sich ihre Haltungen im Verlauf einer Geschichte verändern.

Die Teilnehmenden lernen, die wachsenden Anforderungen an die Leitung bei einem Bibliolog mit Erzählfiguren anhand theoretischer Impulse und praktischer Übungen zu meistern. Darüber hinaus bietet jeder Aufbaukurs Gelegenheit, die eigene Bibliolog-Praxis zu reflektieren und zu vertiefen.

Arbeitsformen und Methoden:

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und eigenem Anleiten von einem Bibliolog mit Erzählfiguren gearbeitet. Wenn vorhanden, bitte eigene Figuren und evtl. weitere Requisiten wie Tücher u. ä. mitbringen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die vom Netzwerk zertifizierte Teilnahme an einem Grundkurs Bibliolog.

Termin:

Mi 28.02.2024 | 14.30 Uhr – Fr 01.03.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Katrin Brockmöller und Dorothea Kleele-Hartl

Kursgebühr: 160,- Euro€

Neues Geistliches Lied und Pop für die Kirche

Kirche braucht neue, populäre Musik, eine Fortschreibung des Neuen Geistlichen Liedes und dafür auch neue Musikgruppen. Und sie braucht eine pastorale Unterstützung dieser Gruppen, der Bands, damit diese den Schatz der Kirchenmusik zeitgemäß pflegen und populär updaten können, um Gottesdienste im Geiste des Aggiornamento zu feiern, um junge Menschen allen Alters zu erreichen, um mit ihnen Band zu sein und immer mehr Kirche zu werden.

Inhalt:

Im Garten der Kirchenmusik gibt es viele Pflanzen: Worship/Lobpreis, Christliche Popmusik, Neue Geistliche Lieder, Gospel, Choräle vergangener Jahrhunderte. Wir wollen in der Seminargruppe Band sein und diese Pflanzen wachsen lassen. Außerdem beschäftigen wir uns – immer auch praktisch – mit den Fragen nach der Liturgiefähigkeit von Bandmusik, nach ihrem Communion-Potential, nach ihrer Bedeutung für die (Neu-)Evangelisation oder die diakonische (Jugend-)Pastoral.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Aktive und an Multiplikator/innen in der (Jugend-)Pastoral, der Kirchenmusik oder der (auch ehrenamtlichen) Gemeindegemeinschaft. Musikalische Talente sind keine Teilnahmevoraussetzung, dürfen aber wie auch alle möglichen eigenen Instrumente gerne mitgebracht werden.

Termin:

Mo 22.04.2024 | 15.30 Uhr – Fr 26.04.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Tobias Lübbers

Kursgebühr: 240,- Euro€

Für junge Erwachsene/Studierende bis 30 Jahren gibt es eine

Ermäßigung der Kursgebühr auf 120,- Euro€

Seelsorgliche Begleitung in Krankheit und Sterben

Man wirkt durch das, was man sagt, mehr noch durch das, was man tut, am meisten durch das, was man ist. Nach Ignatius von Antiochien

Die Begleitung von Menschen in Krisensituationen des Lebens ist eine Kernaufgabe der Pastoral. Krankheit und Leiderfahrung, Sinnverlust und Existenzängste stellen dabei die Seelsorgenden vor große Herausforderungen. Wie können wir Menschen in solchen Extremsituationen individuell und situationsgerecht seelsorglich begleiten? Das Seminar versteht sich als Gelegenheit, Kenntnisse zu erweitern, die eigene Seelsorgepersönlichkeit in den Blick zu nehmen und aktuelle Impulse aus der Klinikseelsorge für die eigene Praxis zu erschließen.

Kursinhalte:

- Meine eigene Haltung zu Krankheit und Leid
- Grundbedürfnisse kranker Menschen
- Dem Heiligen auf der Spur: Spiritualität erschließen
- Sinnhorizonte – Was gibt dem Leben Halt und Tiefe?
- Sorge für Schwerkranken und Sterbende: Spiritual Care
- Dem Leid anderer begegnen und Leidende trösten
- Rituale in Krankheit, Sterben und Tod
- Selbstsorge: Mich selber spüren

Arbeitsmethoden:

prozess- und teilnehmerorientiert, Impulse, Austausch, kreative Formen, meditative Zeiten und Selbsterfahrungs-elemente

Termin:

Mo 22.04.2024 | 15.30 Uhr – Fr 26.04.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Pfr. Günter Renner

Kursgebühr: 240,- Euro€

Weggottesdienste zur Erstkommunion

- Suchen Sie nach Ideen, Konzepten, Material für Erstkommunionvorbereitung?
- Sind Sie mit Ihrem bisherigen Konzept doch nicht so richtig zufrieden?
- Spüren Sie, dass trotz vieler Anstrengungen Eltern und Kinder nicht dauerhaft erreicht werden?
- Möchten Sie die Familien mit der Liturgie und vor allem der Eucharistie vertraut machen?
- Möchten Sie sich mit den Kindern und den Familien auf den Weg machen, Jesus Christus zu entdecken?
- Fragen Sie sich, wie Sie Interesse in Kinderherzen erreichen können?

Worauf kommt es dabei an?

Die Weggottesdienste bieten einen Weg, auf dem Kinder nach und nach in die Feier der Eucharistie „eingeführt“ werden können – und zwar „leibhaftig“ – sowie eine Form des Lernens, die die Kinder durch schrittweises Tun mit Gebet und Gottesdienst vertraut macht. Durch Wiederholungen sollen ihnen die Worte und Gesten der Liturgie „in Fleisch und Blut übergehen“ und dabei ihr Herz erreichen.

Termin:

Mo 17.06.2024 | 15.30 Uhr – Fr 21.06.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Peter Scheiwe und Ludger Büngener

Kursgebühr: 240,- Euro€

„Weil jeder etwas zu sagen hat“ Grundkurs Bibliolog

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Das sind Fragen, die im Gemeindeleben häufig zu hören sind. Viele pastorale Berufe würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung, wie zum Beispiel den Bibliolog.

Diese Arbeitsweise ermuntert zum Dialog zwischen biblischen Texten und der eigenen Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern. Der Bibliolog hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Er ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag einsetzbar. Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten.

Gearbeitet wird sehr praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Teilnehmer/innen bekommen ein Zertifikat, das sie zur Bibliolog-Anleitung berechtigt.

Termin:

Mo 01.07.2024 | 15.30 Uhr – Fr 05.07.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: : Dr. Katrin Brockmüller, Dorothea Kleele-Hartl

Kursgebühr: 240,- Euro€

Seminare zu Tod und Trauer

Tod zur Unzeit (Eltern- und Geschwistertrauer)

Wenn Eltern ein Kind verlieren, wird ihre Existenz zutiefst erschüttert. Infolge des zunehmend schwindenden sozialen Beistandes sind Eltern in ihrem Leid vielfach allein gelassen – meist wird ihre Belastung nicht oder nur kaum wahrgenommen. Wenn verstorbene Kinder Geschwister haben, sind diese oft „doppelte Verlierer“, denn sie vermissen Bruder oder Schwester und trauern zudem um die verloren gegangene „Zuwendung und Leichtigkeit“ der Eltern.

Dieser Kurs will:

- eigene Fragestellungen und Anliegen aufnehmen und berufliche und persönliche Erfahrungen in der Begleitung von trauernden Eltern und Geschwisterkindern reflektieren
- Eltern- und Geschwistertrauer pastoral-psychologisch darstellen und vertiefen
- mit konkreten Impulsen und Hilfen die eigene Praxis in der Trauerbegleitung erweitern

Arbeitsweise:

prozess- und teilnehmerorientiert, informative, kreative und meditative Methoden

Termin:

Mo 07.10.2024 | 15.30 Uhr – Mi 09.10.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Sabine und Dr. Wolfgang Holzschuh

Kursgebühr: 190,- Euro€

Online: Trauer online – Trauer im Film

Filme schauen und lernen, wie Abschiede gestaltet werden können.

Termin:

Mo 22.04.2024 | 15.30 Uhr – Fr 26.04.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Sabine und Dr. Wolfgang Holzschuh

Kursgebühr: 240,- Euro€

Traumaisensible Seelsorge

Wie man Betroffene unterstützend begleiten kann

Als Seelsorger/innen begegnen uns immer wieder auch Betroffene von sexueller Gewalt. Wie können wir diesen Menschen stützend begegnen? Was sollte man beachten, was vermeiden? Bei der Begleitung von Betroffenen habe ich erkannt, dass sich das kontemplative Gebet und viele Traumatherapien in ihrer grundsätzlichen Struktur ähneln. Ein Grundwissen in Traumatheorien und -therapien ermöglicht den Seelsorger/innen, in solchen Situationen adäquat und unterstützend zu reagieren. Weitere Verletzungen können so vermieden und auch spezifisch religiöse Kraftquellen erschlossen werden.

Traumatherapien verändern auch unseren Blick auf bestimmte kirchliche Lehrsätze und liturgische Sprachformeln und schärfen den kritischen Umgang mit problematischen Machtstrukturen in der Kirche. Deswegen leistet eine traumaisensible Seelsorge einen wertvollen Beitrag, um Missbrauch, sowohl spirituellen als auch sexuellen Missbrauch, zu vermeiden.

Inhalt:

- Grundlegende Traumatheorien und trauma-existentialen Menschenverständnis
- Wichtige Elemente bei Traumatherapien
- Wege für eine traumaisensible Seelsorge
- Konsequenzen für Theologie und Kirche

Methoden:

- Theoretische Impulse und praktische Übungen
- Arbeit einzeln, in Kleingruppen und im Plenum
- Kollegialer Austausch

Termin:

Mi 09.10.2024 | 14.30 Uhr – Fr 11.10.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Pfr. Michael Pflaum

Kursgebühr: 120,- Euro€

Achtsamkeit in der Pastoral

Hinführung zu einer eigenen Achtsamkeitspraxis in Selbsterfahrungsübungen und theoretischer Grundlegung und Kennenlernen einzelner Übungen, die sich im pastoralen Feld erproben lassen.

Diese Weiterbildung wird Sie befähigen, Achtsamkeitsübungen sowohl im liturgischen Kontext als auch in Gruppen anzuleiten. Sie erhalten hierzu einen „Methodenkoffer“ zum Ausprobieren und Experimentieren. Sie erhalten KEIN vorgefertigtes Konzept, sondern Ideen. Der Transfer in die jeweils eigene Arbeitssituation wird begleitet, es handelt sich um ein Lernen mit offenem Ausgang im Prozess der Aneignung.

Inhalte:

- Überblick über neurowissenschaftliche Grundlagen zur Achtsamkeit und ihre Wirkungen
- Hinführung zur Implementierung einer eigenen Achtsamkeitspraxis im Alltag basierend auf Übungen aus der achtsamkeitsbasierten Stressreduktion (MBSR)
- Reflektion der in der Fortbildung gemachte Erfahrungen
- Kennenlernen von Übungsbausteinen für die Umsetzung in der Pfarrei, um damit bis zu Modul II zu experimentieren und Erfahrungen zu sammeln.
- Eigene Ressourcen vertiefen, persönliche Muster im Arbeitsalltag erforschen

Termine:

Mo 28.10.2024 | 15.30 Uhr – **Do 31.10.2024** | 13.00 Uhr

Sa 22.02.2025 | Online-Tageskurs – *Vertiefung und*

Austausch von Erfahrungen

Kursleitung: Ulrike Simon-Schwesinger

Kursgebühr Präsenz-Modul: 240,- Euro€

Kursgebühr online-Modul: 60,- Euro€

Bitte ausführlichen Flyer anfordern.

Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge

Weiterbildung zum/zur Gestaltpädagogen/in

Der Grundkurs basiert auf der christlichen Gestaltpädagogik und integrativen Beratung nach Prof. Albert Höfer. Er geht vom Handlungsprinzip ‚learning by doing‘ aus und greift persönlichkeitsfördernde Ansätze und Methoden verschiedener Richtungen der humanistischen Psychologie und der Reformpädagogik sowie biblische Themen auf. Der Vorrang der Selbsterfahrung wird deutlich in den Lernschritten ‚erfahren – reflektieren – integrieren‘. Das Angebot lädt zu lebendigem Lernen miteinander ein auf der Grundlage des christlich-biblichen Menschenbildes.

Ziele:

Selbstwahrnehmung eigene Weiterentwicklung, integratives pädagogisches Handeln, systemische Sicht von und Handlungskompetenz bei Prozessen in sozialen Systemen, ressourcen- und lösungsorientierte Begleitung von Menschen, Vertiefung des eigenen religiösen Standortes, Austausch geistlicher Erfahrung, Einübung in verschiedene spirituelle Formen.

Arbeitsweisen:

Künstlerisch-kreativer Ausdruck, Körperausdruck, spirituelle Einheiten, Bibliodrama, Rollenspiel, Arbeit mit Texten und Bildern, Phantasiereisen, Identitätsarbeit, Gruppendynamik, Feedback, Konfliktmanagement, Theorie des gestaltpädagogischen Ansatzes, Transfer

Termin:

Januar 2024 | Insgesamt 8 Module á 4 Tage

Kursleitung: Christine Seufert und Gerhard Gigler

Kursgebühr : 240,- Euro /Modul

Für nähere Informationen und Termine bitte Flyer anfordern.

Systemische Coaching-Ausbildung auf den Grundlagen des christlichen Menschenbildes

Im persönlichen und beruflichen Alltag benötigen wir immer wieder Momente des Innehaltens und Reflektierens, um Organisation und Koordination, inhaltliche und konzeptionelle Arbeit sowie die Kommunikation von Ideen und Zielen aufeinander abzustimmen.

Ein/e Coach geht davon aus, dass der/die Coachee die für ihn/sie beste Lösung selbst entwickeln kann und hilft, diese zu finden und umzusetzen. Coaching ist professionelle Wegbegleitung. Der Mensch wird in seiner einzigartigen Individualität gefördert.

Diese Systemische Coaching-Ausbildung bereitet auf ein zweites Standbein vor, das die systemische Praxis professionell erleben lässt. Einzigartig in dieser systemischen Ausbildung ist das Modell des Systemischen Hexagons, das eine klare Struktur für systemisches Arbeiten vorgibt. Die darin beinhaltete Figur des Inneren Coachs ermöglicht es, die spirituelle Ebene ins Coaching zu integrieren. Methodische Schwerpunkte werden dabei der systemische Ansatz und die Gestaltarbeit sein.

Die Einführungswoche gibt einen Einblick in Haltung und Methodik eines Coachs und hilft das eigene Berater/innen-Profil zu finden und zu stärken. An das Einführungsmodul schließen sich noch vier Module (jeweils Montag bis Freitag) an.

Termine Schnupperkurse/Einführungswoche:

Mo 09.10.2023 | 15.30 Uhr – Fr 13.10.2023 | 13.00 Uhr

Mo 24.06.2024 | 15.30 Uhr – Fr 28.06.2024 | 13.00 Uhr

Mo 07.10.2024 | 15.30 Uhr – Fr 11.10.2024 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Gerhard Gigler und Bettina Schuler

Kursgebühr (Einführungswoche): 240,- Euro€

**Für alle Termine, Kosten und weitere Informationen
bitte Flyer anfordern.**

Systemisch-integrative Supervisions- und Coaching-Ausbildung auf den Grundlagen des christlichen Menschenbildes

Supervision ist eine Beratungsform für Erwachsene, die speziell im beruflichen Kontext als Unterstützungssystem zum Einsatz kommt. Dabei wird der persönliche Background ebenso beleuchtet wie institutionelle Rahmenbedingungen. Supervision ist prozessorientiert, begleitet sowohl reflektierend als auch lösungsorientiert. Unsere Ausbildung integriert die spirituelle Dimension.

Der Systemisch-integrative Ansatz der Ausbildung beinhaltet systemische Praxis und Theorie, Gestaltmethoden, gruppendynamische Skills aus dem Psychodrama und Techniken aus dem NLP. Die unterschiedlichen Ansätze werden miteinander verglichen und zielgerichtet für die Praxis im Einzel-, Team- und Gruppensetting aufbereitet. Die Verknüpfung von Selbsterfahrung und praktischer Anwendung ermöglicht ein professionelles Rollenbild als Supervisor/in, der/die an der Schnittstelle von Emotion und Organisation Wegbegleiter/in ist.

***Die Supervisions- und Coaching-Ausbildung beinhaltet
zwei Teile:*** Coaching und Supervision.

Informationen zur Coaching-Ausbildung finden Sie auf der vorigen Seite.

Kursleitung: Gerhard Gigler und Christine Seufert

**Für Termine, Kosten und weitere Informationen bitte Flyer
anfordern.**

Lehrhaus für Psychologie Spiritualität Institut Simone Weil

Der Weg der Kirche ist der MENSCH.
Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation für Persönlichkeitsbildung und Kommunikation im Glauben. Unser Leben und Arbeiten in der Kirche und als Kirche richtet unseren Blick immer neu auf die Lebenssituationen der Menschen vor Ort. Ihre Erfahrungen, ihre Sorgen und Nöte, ihre Freuden und Begeisterungen sind mehr als ein „Rohstoff“ für unsere Pastoral. Wie können Leben und Glauben in der Begegnung zueinander finden?

Persönlichkeitsentwicklung

- Entfaltung der kognitiven, sozialen, emotionalen und spirituellen Intelligenz
- Klärung der Persönlichkeitsstruktur, der Werteorientierung, der Führungs- und Beratungskompetenzen
- Unterstützung der spirituellen und ekklesialen Identität

Theorievermittlung

- Einführung in die phänomenologische Vorgehensweise
- Persönlichkeitstheorie, System, Methode, Führungs- und Interventionsstil der tiefenpsychologisch fundierten und interaktionellen Methode der tf TZI,
- Einführung in Konzepte der wissenschaftlichen Gruppendynamik

Kursleitung: Dr. theol. Bettina-Sophia Karwath, Ruth Seubert
Fordern Sie den ausführlichen Flyer für Orientierungsseminar und Gesamtkurs an.

SINN-LEHRE gegen SINN-LEERE

Die Logotherapie ist eine sinn- und ressourcenorientierte Schule der Psychotherapie, die neben der engeren psychotherapeutischen Bestimmung auch in der Beratung und Begleitung eingesetzt wird. Gemeinsam mit den Klient/innen werden individuelle Freiräume und Sinnmöglichkeiten entdeckt und insgesamt individuell stimmige Leitideen für ein gelingendes Leben erkundet. Klient/innen werden so befähigt, in ihrer gegenwärtigen Lebenssituation – in Gesundheit oder Krankheit – das noch Bestmögliche aus ihrem Leben zu machen. Die Logotherapie versucht, nicht nur die Frage zu beantworten, „wie es uns gut geht“, sondern auch und maßgeblich, „wozu wir gut sind“.

Zielgruppen:

Menschen, die in sozialen, medizinischen und/oder pastoralen Bereichen tätig sind.



Basisqualifikation:

Teil 1: **11.11.2024** – 13.11.2024

Teil 2: **27.01.2025** – 29.01.2025

Kursleitung: Prof. Dr. Batthyány, Dr. Christoph Seidl und Anna Kalender

Fordern Sie jeweils den ausführlichen Flyer an.

Übersicht

Karlheinz H. Arndt Diplom-Heilpädagoge, Lehrtrainer für Biografiearbeit

Univ. Prof. Dr. Alexander Batthyany Viktor Frankl Lehrstuhl, Liechtenstein; Leiter des Viktor Frankl Instituts, Wien

Sr. Barbara Bierler MSsR Dipl. Theol., Exerzitienbegleiterin, Supervisorin (DGSv)

Dr. Katrin Brockmüller Direktorin des Kath. Bibelwerks, Bibliolog-Trainerin

Ludger Büngener Dekanatsreferent, Systemischer Organisationsentwickler

Dr. Heinrich Dickerhoff Theologe, Märchenerzähler

Prof. em. Dr. Erich Garhammer Pastoraltheologe und Homiletiker

Gerhard Gigler M.A. Religionswissenschaft, Dipl. Religionspädagoge (FH), Gestalttrainer (IIGS), Supervisor (DGSv), NLP-Lehrtrainer

Dr. Hildegard Gosebrink Theologin, geistliche Begleiterin (GCL/SJ), Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Freisinger Bischofskonferenz

Alexandra Graßler Unternehmensberaterin, Coach

Luise Hirschenauer Erwachsenenbildnerin, STR Ausbilderin

Dr. Wolfgang Holzschuh Diakon, Pastoraltheologe, Supervisor (DGSv)

Dr. Sabine Holzschuh Pastoraltheologin und Sozialpädagogin, Erwachsenenbildung und Trauerbegleitung

Prof. Dr. Christoph Jacobs Priester der Erzdiözese Paderborn, Dipl. Psych., Dr. Theol., Prof. für Pastoralpsychologie, Paderborn

Anna Kalender Beraterin bei movement Personal- und Unternehmensberatung, Logotherapeutin, Psychologin

Dr. theol. Bettina-Sophia Karwath Master of Community, tf TZI/IR

Dorothea Kleele-Hartl Geistliche Mentorin für Studierende der Kath. Stiftungshochschule in Benediktbeuern und Bibliologtrainerin

Hans König Evang. Pfarrer, Supervisor EKvW und DGSv

Dr. Thomas Kroll Leiter des Referats Verkündigung/Missionarische Pastoral im Erzbistum Hamburg, Supervisor (DGSv)

Günter Lesinski Direktor Haus Werdenfels, Referent, Exerzitienbegleiter (GCL), Gestalttrainer (IGB), NLP-Practitioner (INLP)

Tobias Lübbes NGL-Diözesanreferent, Pastoralreferent, Leiter der Werkstatt Neues Geistliches Lied im Erzbistum Bamberg

Mag. Josef Lugmayr Supervisor, Theologe, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater

Sr. Magdalena Morgenstern Gestaltpädagogin, Logotherapeutin, Verantwortliche Refugium Haus Werdenfels

Susanne Noffke M.A. Bildungsmanagement, Dipl. Religionspädagogin (FH) Erwachsenenpädagogin (zertif.), Coach (IN), Supervisorin (GPS), NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Seelsorgliche Beraterin

Übersicht

Elisabeth Paukner Dipl. Theol., Pastoralreferentin, stellv. Dir. Haus Werdenfels, Exerzitienbegleiterin, Lehrtrainerin für Biografiearbeit

Michael Pflaum Pfarrer in Erlangen-Süd, Begleiter für kontemplative Exerzitien

Bernhard Possert Coach, Trainer für Führungskräfte, Beratung in Unternehmen, kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen

Hedi Pruy-Lange Dipl.-Pädagogin Univ, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Managementtrainerin

Pfr. Günter Renner Seelsorger am Universitätsklinikum Regensburg

Claudia Schäble Dipl. Religionspädagogin und Coach

Pfr. Peter Scheiwe Pfarrer der Kirchengemeinde Schloss Neuhaus

Tom Schneider Dipl. Theol., TZI-Diplom, KSA, Referent für Schulpastoral im Erzbistum Bamberg

Ruth Seubert Schülerin von Ruth C. Cohn, Begründerin der tf TZI/IR.

Christine Seufert Pastoralreferentin, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Supervisorin (GPS), Lehrcoach (DVNLP, ECA), Gestalttrainerin (IGB)

Sabine Sautter Dipl.-Soz. päd. (FH), Trainerin für Ressourcenarbeit und Biografiearbeit, Lebensspur & Vision

Ulrike Simon-Schwesinger Dipl.-Religionspädagogin, MBSR/MBCL-Lehrerin (IAS), Lehrerin für Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen (IAS)

Dr. Christoph Seidl Pfarrer, Ausbildung für Logotherapie

Dr. Werner Schrüfer Leiter der homiletischen Aus- und Fortbildung im Bistum Regensburg

Bettina Schuler Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP)

Bettina Theißen Schauspielerin, Trainerin und Bildungsreferentin

Heinrich Weber Pfarrer, Logotherapeut und NLP-Lehrtrainer (DVNLP)

Allgemeine Informationen

→ Kursinformation

Veranstalter aller unserer Fortbildungsseminare ist das Haus Werdenfels und die Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg.

Zu jedem unserer Kurse gibt es zum Teil eine ausführliche Beschreibung inkl. Preisangaben. Diese finden Sie auf unserer Homepage www.haus.werdenfels.de.

→ Weitere Kurse und Seminare

Neben den Werdenfeler Seminaren bietet unser Haus eine breite Palette an Exerzitien, Meditations- und Fastenkursen. Bitte Sonderprospekt anfordern!

→ Anmeldung

per E-mail anmeldung@haus-werdenfels.de oder telefonisch **Telefon 09404 9502-0**, werktags erreichbar von 8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr.

→ Buchung

Die Kursgebühr ist jeweils angegeben. Bei Storno innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn berechnen wir eine Verwaltungspauschale von 50,- Euro. Bei Stornierung am Anreisetag fallen die komplette Kursgebühr und die Kosten für die Übernachtung an.

→ Übernachtung und Vollpension

Unsere pauschalen Pensionspreise beinhalten Übernachtung im EZ mit Du/WC, vier Mahlzeiten und Internetzugang. Im Preis für Vollpension sind regulär keine Kursgebühren enthalten. Anreise- und Abreisetag zählen zusammen als ein Tag.

*Die Preise in Klammern gelten ab 2024

Fünftagekurs | 350,- Euro (370,- Euro)*

Viertagekurs | 300,- Euro (310,- Euro)*

Dreitagekurs | 230,- Euro (240,- Euro)*

| 165,- Euro (170,- Euro)*



HAUS WERDENFELS

Stille · Meditation · Begegnung · Exerzitien

Waldweg 15 · 93152 Nittendorf

Telefon 09404 9502-0

Telefax 09404 9502950

buer@haus-werdenfels.de

www.haus-werdenfels.de

Deutschland



Herausgeber: Haus Werdenfels | www.haus-werdenfels.de

Fotos: Haus Werdenfels Foto-Archiv, Seite 2, 6, 19, 24, 43;

Jutta Schlier, Seite 4; Claudia Schäble, Seite 23